

Bestimmung in Buch XVII desselben Gesetzbuches und zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches hinsichtlich der Organisation der Gerichtshöfe und Gerichte für Klagen in Bezug auf das geistige Eigentumsrecht und die Transparenz des Urheberrechts und ähnlicher Rechte wird ein Artikel 1bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Art. 1bis - In Abweichung von Artikel 1 treten folgende Artikel am 22. September 2014 in Kraft:

1. die Artikel I.13 Nr. 1 bis 5 und I.14 des Wirtschaftsgesetzbuches, eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Einfügung von Buch XI “Geistiges Eigentum” in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XI eigenen Bestimmungen in die Bücher I, XV und XVII desselben Gesetzbuches,

2. die Artikel XI.1 bis XI.91 und XI.338 des Wirtschaftsgesetzbuches, eingefügt durch Artikel 3 des vorerwähnten Gesetzes vom 19. April 2014,

3. die Artikel 25 bis 30, 32 §§ 3 und 4, 33 bis 36 des vorerwähnten Gesetzes vom 19. April 2014.”

Abschnitt 2 — Inkrafttreten des Königlichen Erlasses vom 9. März 2014 auf dem Gebiet des Patentwesens

Art. 59 - Die Artikel 1, 2, 3, 7, 8, 11 bis 24, 26 bis 28, 30 bis 42, 44, 45 und 50 des Königlichen Erlasses vom 9. März 2014 zur Abänderung verschiedener Königlicher Erlasse unter anderem im Hinblick auf die Anpassung an das Gesetz vom 10. Januar 2011 zur Ausführung des Patentrechtsvertrags und der Akte zur Revision des Übereinkommens über die Erteilung europäischer Patente und zur Abänderung verschiedener Bestimmungen über Erfindungspatente treten am 22. September 2014 in Kraft.

KAPITEL 3 — *Aufhebungsbestimmungen*

Abschnitt 1 — Aufhebung bestimmter Bestimmungen des Gesetzes vom 28. März 1984 über die Erfindungspatente

Art. 60 - Das Gesetz vom 28. März 1984 über die Erfindungspatente, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 10. Januar 2011, wird am 22. September 2014 aufgehoben, mit Ausnahme von Artikel 40 § 1 Absatz 4, Artikel 52 §§ 4 bis 6, Artikel 53, Artikel 70bis in Bezug auf europäische Patentanmeldungen und auf der Grundlage dieser Anmeldungen erteilte europäische Patente, die dem Gesetz vom 21. April 2007 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen über das Verfahren zur Einreichung europäischer Patentanmeldungen und über die Auswirkungen dieser Anmeldungen und der europäischen Patente in Belgien unterliegen, der Artikel 73 und 74 und der Anlage über die Jahresgebühren für die Aufrechterhaltung einer Patentanmeldung oder eines Patents.

Abschnitt 2 — Aufhebung bestimmter Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 31. Mai 1994 über die Ausstellung von Dokumenten und die Erteilung von Auskünften in Bezug auf gewerbliches Eigentum seitens des Amtes für gewerbliches Eigentum

Art. 61 - Die Artikel 5 und 8 des Königlichen Erlasses vom 31. Mai 1994 über die Ausstellung von Dokumenten und die Erteilung von Auskünften in Bezug auf gewerbliches Eigentum seitens des Amtes für gewerbliches Eigentum werden aufgehoben.

Abschnitt 3 — Aufhebung bestimmter Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 9. März 2014 auf dem Gebiet des Patentwesens

Art. 62 - Die Artikel 4 bis 6, 9, 10, 25, 29, 43 und 46 des Königlichen Erlasses vom 9. März 2014 zur Abänderung verschiedener Königlicher Erlasse unter anderem im Hinblick auf die Anpassung an das Gesetz vom 10. Januar 2011 zur Ausführung des Patentrechtsvertrags und der Akte zur Revision des Übereinkommens über die Erteilung europäischer Patente und zur Abänderung verschiedener Bestimmungen über Erfindungspatente werden aufgehoben.

KAPITEL 4 — *Schlussbestimmungen*

Art. 63 - Vorliegender Königlicher Erlass tritt am 22. September 2014 in Kraft, mit Ausnahme von Artikel 62, der am 21. September 2014 in Kraft tritt.

Art. 64 - Der für Wirtschaft zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 4. September 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Wirtschaft

J. VANDE LANOTTE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST ECONOMIE,
K.M.O., MIDDENSTAND EN ENERGIE

[C - 2016/00731]

4 SEPTEMBER 2014. — Koninklijk besluit ter uitvoering van de bepalingen betreffende de aanvullende beschermingscertificaten van de wet van 19 april 2014 houdende de invoeging van boek XI, “Intellectuele eigendom” in het Wetboek van economisch recht en houdende invoeging van bepalingen eigen aan boek XI in de boeken I, XV en XVII van hetzelfde Wetboek. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 4 september 2014 ter uitvoering van de bepalingen betreffende de aanvullende beschermingscertificaten van de wet van 19 april 2014 houdende de invoeging van boek XI, “Intellectuele eigendom” in het Wetboek van economisch recht en houdende invoeging van bepalingen eigen aan boek XI in de boeken I, XV en XVII van hetzelfde Wetboek (*Belgisch Staatsblad* van 11 september 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL ECONOMIE,
P.M.E., CLASSES MOYENNES ET ENERGIE

[C - 2016/00731]

4 SEPTEMBRE 2014. — Arrêté royal relatif à la mise en oeuvre des dispositions relatives aux certificats complémentaires de protection de la loi du 19 avril 2014 portant insertion du livre XI, “Propriété intellectuelle” dans le Code de droit économique et portant insertion des dispositions propres au livre XI dans les livres I, XV et XVII du même Code. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 4 septembre 2014 relatif à la mise en oeuvre des dispositions relatives aux certificats complémentaires de protection de la loi du 19 avril 2014 portant insertion du livre XI, “Propriété intellectuelle” dans le Code de droit économique et portant insertion des dispositions propres au livre XI dans les livres I, XV et XVII du même Code (*Moniteur belge* du 11 septembre 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

[C – 2016/00731]

4. SEPTEMBER 2014 — Königlicher Erlass zur Ausführung der Bestimmungen über die ergänzenden Schutzzertifikate des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Einfügung von Buch XI "Geistiges Eigentum" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XI eigenen Bestimmungen in die Bücher I, XV und XVII desselben Gesetzbuches — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 4. September 2014 zur Ausführung der Bestimmungen über die ergänzenden Schutzzertifikate des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Einfügung von Buch XI "Geistiges Eigentum" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XI eigenen Bestimmungen in die Bücher I, XV und XVII desselben Gesetzbuches.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE

4. SEPTEMBER 2014 — Königlicher Erlass zur Ausführung der Bestimmungen über die ergänzenden Schutzzertifikate des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Einfügung von Buch XI "Geistiges Eigentum" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XI eigenen Bestimmungen in die Bücher I, XV und XVII desselben Gesetzbuches

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Verfassung, des Artikels 108;

Aufgrund des Wirtschaftsgesetzbuches, des Buches XI, der Artikel XI.92 bis XI.103;

Aufgrund des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Einfügung von Buch XI "Geistiges Eigentum" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XI eigenen Bestimmungen in die Bücher I, XV und XVII desselben Gesetzbuches, der Artikel 3, 32 § 2 Absatz 2, 33, 35 § 3 und 49;

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Juli 1994 über das ergänzende Schutzzertifikat für Arzneimittel;

Aufgrund des Gesetzes vom 5. Juli 1998 über das ergänzende Schutzzertifikat für Pflanzenschutzmittel;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 18. Dezember 1986 über die auf dem Gebiet des Patentwesens und ergänzender Schutzzertifikate zu entrichtenden Gebühren und Zusatzgebühren;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 5. Januar 1993 über die Anmeldung und Erteilung ergänzender Schutzzertifikate für Arzneimittel;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. November 1998 über die Anmeldung und Erteilung ergänzender Schutzzertifikate für Pflanzenschutzmittel;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 zur Festlegung des Inkrafttretens des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Einfügung von Buch XI "Geistiges Eigentum" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XI eigenen Bestimmungen in die Bücher I, XV und XVII desselben Gesetzbuches und des Gesetzes vom 10. April 2014 zur Einfügung der Bestimmungen zur Regelung von Angelegenheiten erwähnt in Artikel 77 der Verfassung in Buch XI "Geistiges Eigentum" des Wirtschaftsgesetzbuches, zur Einfügung einer Buch XI eigenen Bestimmung in Buch XVII desselben Gesetzbuches und zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches hinsichtlich der Organisation der Gerichtshöfe und Gerichte für Klagen in Bezug auf das geistige Eigentumsrecht und die Transparenz des Urheberrechts und ähnlicher Rechte;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 28. Mai 2014;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 56.532/1/V des Staatsrates vom 1. August 2014, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers der Wirtschaft

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

KAPITEL 1 — Maßnahmen zur Ausführung von Titel 2 "Ergänzende Schutzzertifikate" von Buch XI des Wirtschaftsgesetzbuches

Artikel 1 - Unbeschadet der Bestimmungen von Artikel XI.92 des Wirtschaftsgesetzbuches kann die Einreichung einer Zertifikatsanmeldung und eines Antrags auf Verlängerung der Laufzeit des Zertifikats per Fax oder elektronisch über einen Link auf den Seiten "Geistiges Eigentum" der Website des Föderalen Öffentlichen Dienstes Wirtschaft erfolgen.

Art. 2 - § 1 - Die in Artikel XI.96 §§ 1 und 3 des Wirtschaftsgesetzbuches vorgesehene Frist für die Anpassung der Anmeldung und/oder die Zahlung der Anmeldegebühr beträgt zwei Monate ab dem Datum, an dem das Amt die Aufforderung zur Anpassung notifiziert hat. Die Zahlung der Anpassungsgebühr muss innerhalb derselben Frist erfolgen.

§ 2 - Diese Frist kann um zwei Monate verlängert werden, wenn es für den Anmelder unmöglich ist, die Anpassung innerhalb der in § 1 erwähnten Frist vorzunehmen.

Art. 3 - § 1 - Die Frist, innerhalb deren Zertifikatsanmelder oder Antragsteller der Verlängerung der Laufzeit von Zertifikaten den in Artikel XI.102 § 1 Absatz 1 des Wirtschaftsgesetzbuches erwähnten Wiedereinsetzungsantrag einreichen können, beträgt je nachdem, welche Frist unter den folgenden zuerst abläuft:

- zwei Monate ab dem Datum, an dem die Ursache des Versäumnisses der Frist zur Vornahme der betreffenden Handlung beseitigt ist,

- zwölf Monate ab dem Datum, an dem die Frist zur Vornahme der betreffenden Handlung abgelaufen ist, oder, wenn der Antrag sich auf die Nichtzahlung einer Jahresgebühr bezieht, zwölf Monate ab Ablauf der in Artikel XI.101 § 2 desselben Gesetzbuches vorgesehenen Nachfrist.

§ 2 - In Artikel XI.102 § 1 Absatz 3 des Wirtschaftsgesetzbuches erwähnte Nachweise müssen vor Ablauf von zwei Monaten ab dem Datum der Einreichung des in Artikel XI.102 § 1 Absatz 1 Nr. 1 desselben Gesetzbuches erwähnten Antrags vorgelegt werden.

§ 3 - Die Frist für die Stellungnahme zu der beabsichtigten Zurückweisung wie in Artikel XI.102 § 2 Absatz 1 des Wirtschaftsgesetzbuches erwähnt beträgt zwei Monate ab dem Datum der Notifizierung der beabsichtigten Zurückweisung.

KAPITEL 2 — *Abänderungen des Königlichen Erlasses vom 18. Dezember 1986 über die auf dem Gebiet des Patentwesens und ergänzender Schutzzertifikate zu entrichtenden Gebühren und Zusatzgebühren*

Art. 4 - Die Anlage zum Königlichen Erlass vom 18. Dezember 1986 über die auf dem Gebiet des Patentwesens und ergänzender Schutzzertifikate zu entrichtenden Gebühren und Zusatzgebühren, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 9. März 2014, wird wie folgt abgeändert:

1. Nach dem Satz "Einreichung einer Anmeldung für ein ergänzendes Schutzzertifikat (ESZ)" wird folgender Satz eingefügt:

"Einreichung eines Antrags auf Verlängerung der Laufzeit eines Zertifikats 200".

2. Der Satz "Anpassung einer Patent- oder Zertifikatsanmeldung" wird durch den Satz "Anpassung einer Patentanmeldung, einer Zertifikatsanmeldung oder eines Antrags auf Verlängerung der Laufzeit eines Zertifikats" ersetzt.

KAPITEL 3 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 zur Festlegung des Inkrafttretens des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Einfügung von Buch XI "Geistiges Eigentum" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XI eigenen Bestimmungen in die Bücher I, XV und XVII desselben Gesetzbuches und des Gesetzes vom 10. April 2014 zur Einfügung der Bestimmungen zur Regelung von Angelegenheiten erwähnt in Artikel 77 der Verfassung in Buch XI "Geistiges Eigentum" des Wirtschaftsgesetzbuches, zur Einfügung einer Buch XI eigenen Bestimmung in Buch XVII desselben Gesetzbuches und zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches hinsichtlich der Organisation der Gerichtshöfe und Gerichte für Klagen in Bezug auf das geistige Eigentumsrecht und die Transparenz des Urheberrechts und ähnlicher Rechte*

Art. 5 - In den Königlichen Erlass vom 19. April 2014 zur Festlegung des Inkrafttretens des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Einfügung von Buch XI "Geistiges Eigentum" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XI eigenen Bestimmungen in die Bücher I, XV und XVII desselben Gesetzbuches und des Gesetzes vom 10. April 2014 zur Einfügung der Bestimmungen zur Regelung von Angelegenheiten erwähnt in Artikel 77 der Verfassung in Buch XI "Geistiges Eigentum" des Wirtschaftsgesetzbuches, zur Einfügung einer Buch XI eigenen Bestimmung in Buch XVII desselben Gesetzbuches und zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches hinsichtlich der Organisation der Gerichtshöfe und Gerichte für Klagen in Bezug auf das geistige Eigentumsrecht und die Transparenz des Urheberrechts und ähnlicher Rechte wird ein Artikel 1ter mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 1ter - In Abweichung von Artikel 1 treten die Artikel XI.92 bis XI.103 des Wirtschaftsgesetzbuches, eingefügt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. April 2014, am 22. September 2014 in Kraft."

KAPITEL 4 — *Aufhebungsbestimmungen*

Art. 6 - Am 22. September 2014 werden aufgehoben:

1. das Gesetz vom 29. Juli 1994 über das ergänzende Schutzzertifikat für Arzneimittel, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 6. März 2007, mit Ausnahme von Artikel 1 § 1 Absatz 2 und der Anlage über die Jahresgebühren für die Aufrechterhaltung einer Zertifikatsanmeldung oder eines ergänzenden Schutzzertifikats für Arzneimittel,

2. das Gesetz vom 5. Juli 1998 über das ergänzende Schutzzertifikat für Pflanzenschutzmittel, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 6. März 2007, mit Ausnahme von Artikel 2 Absatz 2 und der Anlage über die Jahresgebühren für die Aufrechterhaltung einer Zertifikatsanmeldung oder eines ergänzenden Schutzzertifikats für Pflanzenschutzmittel,

3. der Königliche Erlass vom 5. Januar 1993 über die Anmeldung und Erteilung ergänzender Schutzzertifikate für Arzneimittel,

4. der Königliche Erlass vom 8. November 1998 über die Anmeldung und Erteilung ergänzender Schutzzertifikate für Pflanzenschutzmittel.

KAPITEL 5 — *Schlussbestimmungen*

Art. 7 - Vorliegender Königlicher Erlass tritt am 22. September 2014 in Kraft.

Art. 8 - Der für Wirtschaft zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 4. September 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Wirtschaft
J. VANDE LANOTTE